
Subject: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [Pame](#) on Mon, 16 Jan 2012 12:13:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine es wurde hier schon irgendwo gepostet, konnte es aber nicht mehr finden.

Schaut euch das mal an:

<http://philadelphia.cbslocal.com/2011/05/03/health-watch-popular-drug-warning/>

Der Typ und seine Eltern tun mir so leid....

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [Sinner85](#) on Mon, 16 Jan 2012 13:02:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmmmm....tut mir auch leid wenn es war ist.....

Aber Selbstmord DURCH Propecia!? Wenn dann doch eher davor wegen Haarausfall.....

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [mike.](#) on Mon, 16 Jan 2012 13:12:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

den artikel kenn ich ... selbstmord wg. ED
auch nach absetzen von propecia ..

mM nach kein Grund selbstmord zu begehen ...

ev hätte es sich wieder reguliert mit der zeit oder ev. mit medikamente .. notfalls mit viagra...

trotzdem mein beileid an familie und angehörige

EDIT:

stimmt:
da ist sichtbarer haarverlust schlimmer als ED oder weniger sperma etc... (meine Sichtweise)

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [Foxy](#) on Mon, 16 Jan 2012 15:24:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der hat es aber nicht lang genommen soviel ich weis!

ob der jetzt wegen HA Selbstmord beging oder wegen ED????

Foxy

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [Pame](#) on Mon, 16 Jan 2012 15:51:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja HA oder Impotenz ist für mich gleich gravierend... manche sehen das bestimmt anders.

Was mir Angst macht, ich wüsste nicht wie ich in seiner Situation reagieren würde. Sehr tragischer und trauriger Fall.

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [Sven4896](#) on Fri, 25 May 2012 08:27:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Propecia - pill24.org Ich habe die Bestellung erhalten und es war zeitlich und die Pillen wirken prima.

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [pilos](#) on Fri, 25 May 2012 09:02:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

deshalb empfehle ich fin nur als topical...

denn man weiß nie..welche genetische veranlagung man hat...und es kann durchaus sein, dass eine erholung sehr lange dauern kann bis es wieder wie vorher ist....wenn man vorher die geduld verliert und nicht gegensteuert...dann kann man schon in die depression gleiten mit fatalem ausgang.

und wenn man sich selbst nich helfen kann weil man den know-how nicht hat und ärzte immer abwinken..anstatt ein paar hormon-bestimmungen zu machen...

und viele ärzte sind sowas von gewissenslos..eigentlich regelrechte kriminelle..

<http://www.wdr.de/tv/monitor/sendungen/2012/0524/patienten.php5>

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [mike](#) on Fri, 25 May 2012 10:02:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grundsätzlich sollte man generell von oralen Sachen die in den Hormonhaushalt eingreifen die Finger lassen ...

und topical Fin/Dut und/oder Fluta topical nehmen. Vllt. 17-a-E oder topical Letrozol

aber es kenne niemanden der hier Erfolge dokumentieren konnte .. mit Bilder

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 25 May 2012 22:14:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne diesen Fall.....und ich finde dass allein der Selbsterhaltungstrieb und Überlebenswille des Menschen enorm groß ist. Da waren Menschen schon tagelang in Gebirgsspalten zwischen Felsen eingeklemmt und haben sich aus purem Überlebenswillen teilweise ganze Gliedmaßen abgetrennt.

Diesen Instinkt auszuschalten ist schon mal sehr schwer.
Wenn sich jetzt jemand das Leben nimmt wegen einer (möglicherweise nur vorübergehenden) ED dann muss da eigentlich noch sehr viel mehr dahinter stecken.

So traurig das ganze auch ist.....

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 25 May 2012 23:44:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein Vergleich ist doch Unsinn, sowas kann nur von jemandem kommen der noch nie in ner schweren Depression gesteckt hat. Der Lebensantrieb den du beschreibst haben die meisten erst dann wenn ihnen die Entscheidung zu leben oder zu sterben aus der Hand genommen wird, und dann vllt. noch einiges haben wofür es sich zu leben lohnt. Aber wenn man zu schwach ist um wegzulaufen und ein neues Leben anzufangen und zu schwach ist das beste aus dem jetzigen zu machen kann ich die Entscheidung zumindest nachvollziehen....

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [Haar2O](#) on Sat, 26 May 2012 05:53:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Sat, 26 May 2012 01:44: Dein Vergleich ist doch Unsinn, sowas kann nur von jemandem kommen der noch nie in ner schweren Depression gesteckt hat. ..

Falsch! Das genaue Gegenteil ist der Fall.
Werd jetzt nicht zu sehr ins private reingehen aber.....
.....genau deshalb kann ich sagen dass man sich auch in einer schweren Depression nicht gleich umbringt, auch wenn der Gedanke daran oftmals vorhanden ist weil alles irgendwie völlig sinnlos erscheint.

Das Andere: Der Überlebenswille des Menschen ist immer und ständig präsent,.....ist der stärkste Instinkt den wir haben. Es gehört ne Menge dazu um das einfach auszuschalten.

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [pilos](#) on Sat, 26 May 2012 07:12:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Sat, 26 May 2012 02:44: Dein Vergleich ist doch Unsinn, sowas kann nur von jemandem kommen der noch nie in ner schweren Depression gesteckt hat. Der Lebensantrieb den du beschreibst haben die meisten erst dann wenn ihnen die Entscheidung zu leben oder zu sterben aus der Hand genommen wird, und dann vllt. noch einiges haben wofür es sich zu leben lohnt. Aber wenn man zu schwach ist um wegzulaufen und ein neues Leben anzufangen und zu schwach ist das beste aus dem jetzigen zu machen kann ich die Entscheidung zumindest nachvollziehen....

genau so ist es...ein depressiver denkt ganz anders als ein nicht depressiver..das sind sehr komplizierte gedankengänge..die müssen aus der perspektive eines depressiven betrachtet werden und nicht aus der eines nicht-depri

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 27 May 2012 10:50:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20. Unsinn, da kannst du den Menschen auch als "soziales Wesen" charakterisieren, dass nur durch die Interaktion mit anderen Menschen lebensfähig ist. Was sucht ein Depressiver? Die Einsamkeit, es ist eine neurologische Erkrankung bei der diese ganzen Selbsterhaltungsmechanismen nicht mehr greifen. So schwer kann deine Depression also nicht gewesen sein oder du hast sie so erfolgreich behandelt, dass du deine eigenen Gedankengänge zu der Zeit nicht mehr nachvollziehen kannst.

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [Brosec](#) on Mon, 28 May 2012 12:55:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Depression kann ebenfalls zur Impotenz führen... Wenn es wirklich nur an der Hormonlage gelegen hätte wäre das einfach zu beheben. Meistens ist Impotenz eine Kopfsache. Er hatte wohl starke depressionen, dass das an Fin lag bezweifle ich. Man kann einfach nicht genau nachvollziehbar an was es lag.

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 28 May 2012 17:38:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Überschrift für den Thread ist schon Bild Niveau, keiner hier kannte den Kerl wundert mich, dass Fin hier nicht noch mehr grundlos zerfleischt wurde. Eine Depression hat selbst wenn sie durch Medis provoziert wurde immer einen reichen Nährboden...

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [malcanum](#) on Mon, 28 May 2012 17:58:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Mon, 28 May 2012 19:38 Die Überschrift für den Thread ist schon Bild Niveau, keiner hier kannte den Kerl wundert mich, dass Fin hier nicht noch mehr grundlos zerfleischt wurde. Eine Depression hat selbst wenn sie durch Medis provoziert wurde immer einen reichen Nährboden...

Richtig, eine echte längjährige Depression wird zum Lebensinhalt.
Jegliche Medis und Therapien sind da nutzlos.
Es gibt viele Dinge die Depressionen auslösen können, man muss hier aber ganz klar zwischen depressiver Verstimmung, und Depressionen mittleren und schweren Grades unterscheiden.
Eine durch plötzlich auftretende Faktoren induzierte ist auch behandelbar.
Trotzdem nicht minder gefährlich, wenn derjenige keine Hilfe in Anspruch nimmt, bzw sucht.

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 28 May 2012 18:27:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also in Kombination mit ner Therapie hat mir das Medikament Citalopram (übrigens ohne NW'S) geholfen, nach nem halben Jahr zum Sommer hin gings mir wieder relativ gut.
Natürlich gibt es Leute die noch triftigere Gründe für eine Depression haben da hilft dann

kein Medi und kein Arzt so einfach weiter.

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?

Posted by [malcanum](#) on Mon, 28 May 2012 19:31:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Mon, 28 May 2012 20:27Also in Kombination mit ner Therapie hat mir das Medikament Citalopram (übrigens ohne NW'S) geholfen, nach nem halben Jahr zum Sommer hin gings mir wieder relativ gut.

Natürlich gibt es Leute die noch triftigere Gründe für eine Depression haben da hilft dann kein Medi und kein Arzt so einfach weiter.

Das freut mich wirklich für Dich

Citalo ist ein sehr gängiges Präparat der SSRI Therapie, und meistens gut verträglich.

Aber sehr schön finde ich deinen Zusatz in dem Du meinst, das es Situationen gibt, in denen das nicht helfen kann. Leider wird das sehr oft verkannt.

Ich habe die gängigsten SSRI durch, auch trizyklische AD's, Sertralin und andere...alles ohne Effekt.

Therapie mittlerweile schon die vierte.

Bin eig austerapiert.

Mich stören Meinungen, in denen lauthalsig etwas über Depressionen gesagt wird, ohne das man sich damit wirklich auskennt.

Dein Beitrag zeugt von Kenntnis in der Materie.

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 28 May 2012 19:38:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dasselbe gilt für die Idioten die ADS für ein Syndrom halten in dem der Betroffene um Aufmerksamkeit buhlt...als Resultat seiner Hyperaktivität oder was auch immer... Ritalin ist übrigens das einzige Medikament das ich über Jahre nehmen musste als ich kleiner war von dem ich allen Eltern hier in diesem Forum abrate es ihren Kindern zu geben, naja vllt. nich das einzige . Dürfte aber auch kaum noch verschrieben werden.

Die Leute reden eben erstmal ganz schlaue daher das Wissen folgt dann später...vllt.

Aber bei Depressionen ist es ja auch möglich, dass kA die gesamte Familie oder ein Kind gestorben sind, dagegen kommen nurnoch Drogen an schätze ich oder ein Lebenswandel, jedenfalls keine gängige Therapie.

Subject: Aw: Selbstmord durch Propecia?

Posted by [malcanum](#) on Mon, 28 May 2012 20:00:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Mon, 28 May 2012 21:38 Dasselbe gilt für die Idioten die ADS für ein Syndrom halten in dem der Betroffene um Aufmerksamkeit buhlt...als Resultat seiner Hyperaktivität oder was auch immer... Ritalin ist übrigens das einzige Medikament das ich über Jahre nehmen musste als ich kleiner war von dem ich allen Eltern hier in diesem Forum abräte es ihren Kindern zu geben, naja vllt. nich das einzige . Dürfte aber auch kaum noch verschrieben werden.

Die Leute reden eben erstmal ganz schlau daher das Wissen folgt dann später...vllt. Aber bei Depressionen ist es ja auch möglich, dass kA die gesamte Familie oder ein Kind gestorben sind, dagegen kommen nurnoch Drogen an schätze ich oder ein Lebenswandel, jedenfalls keine gängige Therapie.

Alter Schwede, ich bin gerade echt mal platt.

Ich will dir hier ganz bestimmt nicht nach dem Mund reden, aber was Du sagst trifft die Sachen, das ist meine Meinung, so dermaßen heftig genau.

Naja ok, das hilft diesem armen suizid Opfer auch nicht weiter, vlt ist es aber ein Denkanstoß.

Wem es sonst meistens gut ging, und wer dann plötzlich aufgrund einer Lebensumstellung starke psychische Probleme bekommt, Leute handelt schnell und lasst euch helfen.

Es ist sehr viel machbar heutzutage

Lg